

**ZIP Weinböhla e.V.**

Initiative für eine zentralisierte, integrative Palliativversorgung



# Einladung zum Bürgerforum: „Für sich vorsorgen“

Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht,  
Möglichkeiten und Angebote der Palliativversorgung

**15.06.2026**

16.00 – 19.30 Uhr, Johann-Sebastian-Bach-Haus,  
Moritzburg / Schloßallee 4



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

der ZIP Weinböhlä e.V. (Initiative für eine zentralisierte integrierte Palliativversorgung) lädt Sie herzlich zu einem offenen Bürgerforum zum Thema: „Für sich (vor)sorgen“ - Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung und Angebot der Hospizarbeit und Palliativversorgung ein.

Solange Sie selbst über medizinische Maßnahmen entscheiden können, dürfen Ärzte Sie nur behandeln, wenn Sie in die Behandlung eingewilligt haben. Wenn sie diese Einwilligung - z.B. bei weit fortgeschrittener Erkrankung oder auch nach einem Unfall - nicht mehr geben können, kommt es auf Ihren mutmaßlichen Willen an. Es ist daher empfehlenswert, sich nicht erst bei Eintritt einer Erkrankung darüber Gedanken zu machen, wie lange und mit welchen medizinischen Möglichkeiten man behandelt werden möchte bzw. was man in einer solchen Situation auf gar keinen Fall wünscht. Als Instrumente, Ihre jeweiligen Wünsche durchzusetzen, dienen Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht, welche sich sehr sinnvoll ergänzen. In diesem Forum werden Ihnen verschiedene Sichtweisen und Vorgehensweisen vorgestellt.

Wir geben Ihnen Zeit für Rückfragen und Diskussion mit den Referenten und geben ihnen einen Einblick in die Möglichkeiten und Angebote der Hospiz- und Palliativversorgung.

**Es ist keine Anmeldung erforderlich. Wir freuen uns auf Sie!**



## Programmablauf

- 16.00 Uhr **Begrüßung** durch ZIP Weinböhla e.V. und der  
Pflegekoordinatorin des Landkreises Meißen  
Janet Zumpe
- 16.10 Uhr **Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung aus:**
- der hausärztlichen Praxis – Ute Hartenstein,
  - der Palliativversorgung – Michael Mendt
- Dauer: 40 min*
- 16.50 Uhr **Gut versorgt im Alter zu Hause:**  
ein Rollenspiel – Jana Murath, Stefanie Münch,  
Ute Hartenstein), *Dauer: 40 min*
- 17.30 Uhr **Rückfragen und Diskussion mit den Teilnehmenden**  
*Dauer: 50 min*
- 18.20 Uhr **Möglichkeiten und Angebote der Hospizarbeit  
und Palliativversorgung:**
- der ambulanten Hospizarbeit – Stefanie Münch
  - der stationären Palliativversorgung  
(Palliativstationen und Hospiz) und der  
spezialisierten ambulanten Palliativversorgung  
(SAPV) – Ute Hartenstein
  - Letzte Hilfe Kurse – Silke Erhardt
- Diskussion** (in großer Runde) bzw.  
Zusammenkommen, *Dauer: 20 min*
- Ca. 19.00/ **Ende der Veranstaltung**  
19.30 Uhr

